

Die Landwirtschaftspolitik steht in den neuen Legislaturperioden in Niedersachsen und auf Bundesebene vor einer Reihe von „alten“ Aufgaben: Erhalt der Biodiversität, Umwelt- und Klimaschutz, Gestaltung des Strukturwandels und Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe. Insbesondere der Umbau der Nutztierhaltung, zu dem die so genannte „Borchert-Kommission“ schon in der letzten Legislaturperiode Vorschläge erarbeitet hat, kommt nur schleppend voran, da viele Betriebe Planungssicherheit für die hohen Investitionen für mehr Tierschutz benötigen.

Zu den alten Aufgaben sind aber im letzten Jahr durch den russischen Angriff auf die Ukraine neue hinzugekommen: Der Energiepreisanstieg und der Rückgang ukrainischer Exporte haben zu neuen Knappheiten und Preisanstiegen auf Märkten für landwirtschaftliche Produkte und in der ganzen Wertschöpfungskette geführt und die Welternährung wieder verstärkt in den Fokus der öffentlichen Debatte gerückt. Die veränderte Situation wirkt sich allerdings höchst unterschiedlich auf die Situation der verschiedenen Betriebe aus. Negativ betroffen ist (aufgrund des nicht mehr ganz so neuen Problems der Afrikanischen Schweinepest) insbesondere der Schweinesektor.

Was muss also in der Landwirtschaft passieren, um gleichzeitig negative Umwelt- und Klimaeinflüsse zu reduzieren, die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe zu stärken und den deutschen Beitrag zur Welternährung zu verbessern? Wie kann Politik die Landwirtschaft dabei unterstützen?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Dr. Joachim Lange, Tagungsleiter
Dr. Verena Grüter, Akademiedirektorin,
Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

120,- € (inkl. USt.) für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose. **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 60,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nur nach vorheriger Abstimmung möglich. Ein Drittel des Teilnehmerbeitrags wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Im Internet unter <https://www.loccum.de/tagungen/2304/> oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **27.01.2023** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Ihre Gesundheit ist uns wichtig. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Hygienevorschriften der Ev. Akademie Loccum.

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Kirchliche Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 15941:**
Ev. Bank eG Kassel
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-241
Joachim.Lange@evlka.de

SEKRETARIAT: Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114
Cornelia.Mueller@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **03.02.2023** um **14.20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **04.02.2023** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 16.30 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: www.loccum.de



Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e. V.

Medienpartner



www.ndr.de/info



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

WIRTSCHAFT | SOZIALES

Landwirtschaftspolitik in den neuen Legislaturperioden

Loccumer Landwirtschaftstagung 2023

3. bis 4. Februar 2023

Freitag, 3. Februar 2023

15:00 Anreise zum Nachmittagskaffee

15:30 Begrüßung und Einleitung
Dr. Joachim Lange, Evangelische Akademie Loccum

Vor welchen Aufgaben stehen Landwirtschaft und Landwirtschaftspolitik?

15:40 **Zeit für eine Zeitenwende in der Landwirtschaft?**
Prof. Dr. Alfons Balmann, Direktor, IAMO Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien, Halle und Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz beim BMEL

Die Auswirkungen von Ukraine-Krieg und Energiepreisanstieg auf die deutsche Landwirtschaft

Dr. Florian Freund, Thünen-Institut für Marktanalyse, Braunschweig

16:30 Stehkaffee

Auf dem Weg zu einer resilienten Landwirtschaft: Wie kann Politik unterstützen?

Prof. Dr. Peter Feindt, Direktor, Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften und Fachgebiet für Agrar- und Ernährungspolitik, Humboldt-Universität zu Berlin sowie Vorsitzender, Wissenschaftlicher Beirat für Biodiversität und Genetische Ressourcen beim BMEL

Gemeinsame Diskussion

Eingeleitet durch einen Vortrag von
Dr. Ophelia Nick, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung, Berlin

18:30 Abendessen

19:30 **Niedersächsische Landwirtschaftspolitik in der neuen Legislaturperiode: Wie können die vielfältigen Krisen gemeistert werden?**

Ministerin Miriam Staudte, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Hannover

Diskussion

21:00 Gelegenheit zum informellen Austausch

Samstag, 4. Februar 2023

08:15 Morgenandacht anschl. Frühstück

Schutz von Biodiversität, Klima und Gewässern: Aufgabe für die ganze Landwirtschaft

09:30 **Ökologische Intensivierung und Hybridlandwirtschaft: Wege jenseits der Dichotomie von „ökologisch“ und „konventionell“**

Prof. Dr. Friedhelm Taube, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, Abteilung Grünland und Futterbau/Ökologischer Landbau, Christian-Albrechts-Universität Kiel und Mitglied in der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech)

Weniger chemischer Pflanzenschutz in der Landwirtschaft – wer kann was tun?

Prof. Dr. Bärbel Gerowitt, Professur für Phytomedizin, Institut für Landnutzung, Universität Rostock

Möglichkeiten der Vermarktung von Produkten einer „Hybrid“-Landwirtschaft

Prof. Dr. Achim Spiller, Lehrstuhl Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte, Georg-August-Universität Göttingen, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz beim BMEL und Mitglied der Zukunftskommission Landwirtschaft der Bundesregierung und des Kompetenznetzwerks Nutztierhaltung

11:00 Stehkaffee

11:20 **Gemeinsame Diskussion**

eingeleitet durch Beiträge von
Susanne Gerstner, Vorsitzende, BUND Landesverband Niedersachsen, Hannover*
Dr. Frank Schmädeke, MdL, Vorsitzender, Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz für die CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, Hannover/Heemsen

12:30 Mittagessen

13:20 **Wie weiter mit dem Umbau der Nutztierhaltung?**

Jörn Ehlers, stv. Vorsitzender, Landvolk Niedersachsen Landesbauernverband, Hannover/Kirchlinteln
Martin Schulz, Bundesvorsitzender, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, Hamm/Gusborn, Mitglied im Kompetenznetzwerk Nutztierhaltung*
Thomas Dosch, Leiter, Hauptstadtbüro, Tönnies Unternehmensgruppe, Berlin

Gemeinsame Diskussion

15:20 Ende der Tagung mit dem Kaffeetrinken

15:50 Abfahrt des Shuttlebusses nach Wunstorf (Ankunft in Wunstorf ca. 16:30 h)

* angefragt